



GYMNASIUM DÖRPSWEG

ERSTE-HILFE-CURRICULUM

JAHRGÄNGE 5-11
SEPTEMBER 2023

Erste-Hilfe-Curriculum (ab 2023/24)

Vorbemerkungen:

Die Ausbildung in Erster Hilfe liegt uns am Gymnasium Dörpsweg schon sehr lange am Herzen: Alle Schüler:innen, die seit 2010 eingeschult worden sind, haben mindestens einen Kurs in Erste Hilfe oder Reanimation absolviert.

Seit 2019 haben wir ein eigenes Erste Hilfe-Curriculum, welches wir stetig angepasst und weiterentwickelt haben. Dieses umfasste zunächst 2-3 Reanimationskurse sowie einen Erste Hilfe-Kurs.

Seit 2022 führen unsere Schulsanitäter:innen in den 5. Klassen als Erweiterung einen selbst konzipierten Erste Hilfe-Kurs durch.

Seit 2023 gibt es umfangreiche Erweiterungen:

- Wir sind **Herzretter-Schule** des Vereins „Ich kann Leben retten e.V.“ geworden, womit wir uns in jedem Schuljahr zur Durchführung von Reanimationskursen in zwei kompletten Jahrgängen verpflichten.
- Wir sind **Leuchtturmschule des Deutschen Rats für Wiederbelebung (GRC)** geworden und erfüllen *„die vom GRC unter Berücksichtigung des GRC-Schülercurriculums sowie der KMK-Empfehlung zur Laienreanimation an Schulen (2014) festgelegten Kriterien für eine nachhaltige und sinnstiftende Implementierung einer Grundqualifikation von Schüler:innen zum Thema Der Herz-Kreislaufstillstand sowie Maßnahmen zur Laien-Wiederbelebung ‘Prüfen, Rufen, Drücken‘“*.
Wir haben deutschlandweit als 8. Schule diese Auszeichnung erhalten.
- Wir sind beim Projekt **"Retten macht Schule" der Björn Steiger-Stiftung** aufgenommen worden und damit kostenfrei u.a. mit 12 Reanimations-Übungspuppen, einem Trainings-Defibrillator sowie mit einem echten Defibrillator ausgestattet worden. Es werden auch Lehrkräfte ausgebildet, so dass diese ihren Schüler:innen Reanimation beibringen.
- Unsere Schulsanitäter:innen werden durch Ärzte des Universitätsklinikums Eppendorf (UKE) im Rahmen des „Train the trainer“-Projekts ausgebildet, das als Ziel *„die Integration von Multiplikatoren (speziell trainierte Schüler) in die Ausbildung der Schüler“* hat. Sie werden erstmals selber Reanimationskurse leiten und durchführen.

In den Schuljahren 2023/24 sowie 2024/25 ist eine Pilotphase in Form eines „Drei-Säulen-Modells“ geplant, die durch den Verein „Ich kann Leben retten e.V.“, durch Lehrkräfte der Schule sowie durch unsere Schulsanitäter:innen umgesetzt werden.

Diese Pilotphase wird evaluiert und bei Bedarf angepasst.

Alle Schüler:innen am Dörpsweg werden **in Reanimation in den Klassen 6-11 jedes Jahr durchgehend** ausgebildet.

Wir setzen alle Empfehlungen des GRC und der KMK um und übererfüllen sie.

Wir sind stolz darauf in diesem Bereich hamburgweit Pionierarbeit zu leisten.

Die Inhalte in den Kursen können geringfügig abweichen.

Der Kurs in Klasse 9 kann nicht für die Führerscheinprüfung verwendet werden.

Bei unserer Planung sind wir darauf angewiesen, dass die extern durchgeführten Kurse in Form und Umfang angeboten werden.

5. Klasse

4-stündiger Kurs über die Grundlagen

Durchführung durch unsere Schulsanitäter:innen in einem selbst konzipierten Kurs

Inhalte:

- Rettungskette
- Eigenschutz
- Notruf absetzen
- Herdruckmassage
- Stabile Seitenlage
- Schlaganfall
- Herzinfarkt
- Sonnenstich
- Verbrennung
- Nasenbluten
- Brüche, Prellungen, Zerrungen
- Pflaster und (Druck-)Verband
- Verschlucken
- Helm abnehmen

6. – 11. Klasse

2-stündiger Reanimations-Kurs (Basic life support):

Durchführung durch den Verein „Ich kann Leben retten“ (→ iklr.de), **durch Lehrkräfte der Schule sowie durch unsere Schulsanitäter:innen**

Inhalte:

- Lebensbedrohliche Situationen erkennen
- Notruf korrekt absetzen
- Atmung der Person sicherstellen
- Herzdruckmassage anwenden (Reanimation)
- Defibrillator anwenden

9. Klasse

1-tägiger Kurs mit Selbstschutzzinhalten

Selbstschutzzinhalte (Katastrophenschutz):

- Arten von Katastrophen (Brand, Hochwasser, Stromausfall, Terroranschlag, ...)
- Persönliche Vorbereitung (Vorräte an Essen, Trinken, Medikamente u.ä. anlegen)
- NINA (Notfall-Informationen-und-Nachrichten-App)

Erste Hilfe (Schwerpunkt Notfallsituationen) in Ergänzung zu Klasse 5:

- Versorgung der Familie und anderer sozialer Kontakte
- Erste Hilfe mit provisorischem Material
- Langfristiges Versorgen von Wunden und Verbrennungen
- Ruhigstellen von Knochen- und Gelenkverletzungen
- Lagern und Transport von Verletzten
- Unterstützung professioneller Einsatzkräfte im Notfall (Zusammenarbeit im Team)

- Hyperventilation (*möglicher zusätzlicher Inhalt*)
- Alkoholvergiftung / Drogenmissbrauch (*möglicher zusätzlicher Inhalt*)